

Abschlussmodul Spanische Sprachpraxis 6

1	Modulbezeichnung	Abschlussmodul Spanische Sprachpraxis 6	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Producción escrita (2 SWS) * Ü Traducción español-alemán (2 SWS) * Ü Gramática y estilística III (2 SWS) * Ü Spanische Kulturwissenschaft und Landeskunde (2 SWS) *	3 ECTS 3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	Dozenten	Dozenten des Sprachenzentrums	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit im Gebrauch sprachlicher Mittel (Lexik, Grammatik und Stilistik) in verschiedenen schriftlichen Kommunikationssituationen - Vertieftes Sprachbewusstsein, Fähigkeit zur sprachlichen Analyse von Texten aller Art und Beherrschung eines breiten Spektrums metasprachlicher Mittel zur Beschreibung sprachlicher und stilistischer Merkmale von Texten - Sicherheit im Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbücher, Korpora, Grammatiken, stilistische Lehr- und Übungsbücher) - Texte und Sprechhandlungen aller Art (Presseberichte, Abstracts, Referate, Präsentationen, Diskussionsbeiträge, Korrespondenz mit spanischen bzw. hispanoamerikanischen Institutionen usw.) - Konventionen geläufiger Textsorten - Fähigkeit zur textsortengerechten Übersetzung anspruchsvoller Texte unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel und unter Berücksichtigung kultureller Transferprozesse - Nuancierte Betrachtung typischer Sprachphänomene des Spanischen wie z.B. die Vergangenheitszeiten - Einblick in historische und kulturelle Entwicklungsprozesse der Hispanophonie - Vertiefung kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Wissensgebiete 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten differenzierte Darlegungen und Erörterungen relevanter Themen und sind in der Lage, diese zu präsentieren, - beherrschen die grundlegenden metasprachlichen Mittel zur Sprachbetrachtung, - verfügen über Kriterien der Beurteilung von Hilfsmitteln und Nachschlagewerken, - vervollkommen die übersetzungsrelevante, kontrastive Betrachtung des Spanischen und Deutschen und können Übersetzungsvorschläge diskutieren, - vertiefen ihre Einblicke in die bei der Übersetzungsarbeit auftretenden Probleme des Kulturtransfers, - werden in die Lage versetzt, den vom Deutschen abweichenden Tempusgebrauch grammatikalisch und stilistisch zu beherrschen, - erwerben vertiefte Kenntnisse über den hispanophonen Kulturraum - erkennen Zusammenhänge zwischen aktuellen landesspezifischen Aspekten und ihren geschichtlichen Voraussetzungen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Spanische Sprachpraxis 5 bzw. GER ** C2	

8	Einpassung in Musterstudienplan	- LaG Studiensemester 7/8 - MA Romanistik: Modul 3c (Sprache A), Modul 4c (Sprache B), Modul 7c (Sprache B) - MA The Americas/Las Américas - MA Linguistik Modul 2/14
9	Verwendbarkeit des Moduls	- LaG Spanisch - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - MA The Americas/Las Américas - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul
9	Prüfungsleistungen	- Ü Producción escrita: Prüfungsleistung (Klausur 90 min.) - Ü Traducción español-alemán: Prüfungsleistung (Klausur 90 min.) - Ü Gramática y estilística III: Prüfungsleistung (Klausur 90 min.) - Ü Spanische Kulturwissenschaft und Landeskunde: Prüfungsleistung (Referat 20 min.)
10	Berechnung Modulnote	- Producción escrita: 50 % der Modulnote - Traducción español-alemán: 50 % der Modulnote
11	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 280 h
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch
16	Vorbereitende Literatur	wird vor Beginn des Kurses bekannt gegeben

* Dieser Kurs ist anwesenheitspflichtig.

** GER: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen. Eine umfassende Darstellung des GER befindet sich unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/i0.htm> und eine ausführliche Beschreibung der Niveaus unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm>

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.